

*„Prävention bedeutet für mich, einen  
Schritt voraus zu sein;  
und Nachhaltigkeit, einen Schritt  
nachzusetzen.“*

*Mike Wolf (\*1966), Projektinitiator des  
Kindergewaltpräventionsprojektes Sabaki*

## Präventionskonzept



## **Das Präventionskonzept der OBS Süd setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:**

### **1. Präventionswoche:**

Projektwoche immer in der letzten Woche vor den Herbstferien (z.B. Drop und Hop, Sexualaufklärung, Mobbing, Aspekte kultureller Vielfalt etc.)

### **2. Projektveranstaltungen an einzelnen Tagen:**

- a) Projekt für Klasse 9/10 gegen islamische Radikalisierung und Islamfeindlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz und Dem Theaterprojekt Jihad Baby
- b) Projekt Klasse 9 „Wie wollen wir leben?“
- c) Projekt für Klasse 8 „Jugend kann die Welt bewegen“ - „Demokratie leben“
- d) Projekt Klasse 7 „Cyber-Mobbing“ – „Safer-Internetday“

### **3. Beratungs- und Aufklärungsarbeit der schuleigenen Fachleute:**

- a) A13 Dienstposten für Erziehungsmaßnahmen Herr Jesse
- b) Beratungslehrerin Frau Bremer
- c) SozialarbeiterInnen Frau Leonardi, Frau Miller, Herr Olding, und der SozialarbeiterInnen der Jugendhilfestiftung

Darüber hinaus wird jede Lehrkraft präventiv wirksam. Die nötigen Ansprechpartner und Reflexionszeiträume sind hierfür klar geregelt und gesetzt (z.B. Schülersprechtag, FiT-Gespräche, Förderplangespräche etc). Wir haben somit ein gut funktionierendes internes Management, welches bei Problemen mit weiteren außerschulischen Akteuren (ASD, Beratungsstellen, Schulpsychologie etc) umgehend greift. Ziel der präventiven Arbeit ist, dass eben solche Fälle verhindert werden ehe sie entstehen.